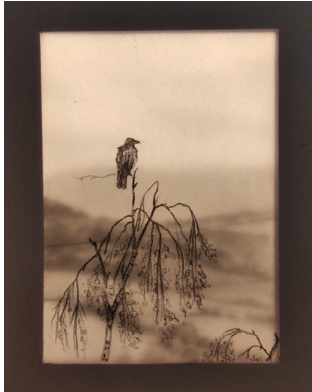


Hallo du,
dies ist ein „Workshop to go“. Schön, dass du daran teilnimmst. Du bist herzlich eingeladen, den Workshop bequem bei dir zu Hause durchzuführen, alleine, oder gemeinsam mit deinem Haushalt oder einer Freund*in.

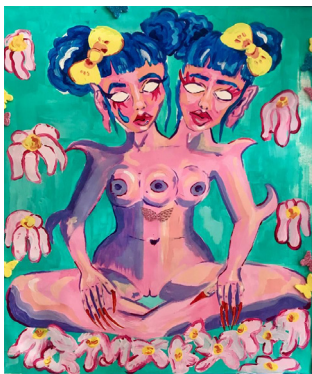
Vielleicht hast du die Ausstellung von Ana, Xiana und Raúl gesehen.

Die Ausstellung zeigt Werke, die während der Quarantänezeit entstanden sind und sich mit der aktuellen Coronakrise auseinandersetzen.



In Anas Werken wird immer wieder der Bezug zu Madrid deutlich. Kleine Zeichnungen von Landschaften auf Transparentpapier veranschaulichen, wie Ana zwischen Maskenpflicht und täglichen Corona-Updates zur Ruhe findet und den Kontakt zu sich und ihrer Umwelt hält.

Raúl lässt seine Alltagserlebnisse stark in seine Kunst einfließen. Große, fratzenähnliche Gesichter mit Mundschutz sollen die Rücksichtslosigkeit der Menschen während der „Hamsterkäufe“ verdeutlichen.



Xiana kreiert mit skulpturalen Werken und farbintensiven Malereien eine Installation, die Besucher*innen der Ausstellung in eine alternative Fantasiewelt voller Kitsch eintauchen lassen. Teil der Installation sind auch Sachen, die sie während der Quarantänezeit auf der Straße fand: In Kartons am Straßenrand mit Aussortiertem gegen die Langeweile fand sie Spielzeuge und Figuren, die mit ihren Werken eine Gesamtkomposition bilden.

Nun bist du dran! Wie kann man in der Isolation kreativ sein? Wie kann man die aktuellen Geschehnisse künstlerisch umsetzen?

Hier ist deine Aufgabe, mit der du genau das selbst einmal ausprobieren kannst:

Schnapp dir eine Schere, Kleber und ein Blatt Papier, das du bei dir zu Hause findest (du bestimmst die Größe, es kann auch gerne schon benutzt sein) und fange an, eine Collage zu gestalten.

Schau dich gründlich bei dir zu Hause um, wahrscheinlich begegnen dir dort noch ein einige Sachen, die hilfreich für deine Aufgabe sein können. Für den Anfang findest du aber auch hier im Umschlag ein paar Materialien, die du verwenden kannst.

Sei kreativ und probier dich aus, vielleicht möchtest du auch noch eigene Zeichnungen mit Blei- oder Buntstiften hinzufügen oder einzelne Flächen mit Wasserfarben anmalen- deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Dabei geht es nicht darum, dass dein Werk am Ende besonders gut aussieht, sondern nur darum, dass du Spaß dabei hast.

Wenn du gerne mit uns in Austausch treten möchtest, Fragen oder Anmerkungen hast oder einfach nur gerne von deinen Erfahrungen erzählen möchtest, dann schreib uns gerne eine E-Mail an cuarentena1851@web.de

Wenn du sehen willst, wie wir selbst und andere Teilnehmende die Aufgaben umgesetzt haben, schau doch mal auf Instagram unter dem Hashtag #cuarentena1851 vorbei!